2017

duesseldorfpanther.de

GAMEDAY

sportstadt düsseldorf

PANTHER

GFL
GERMAN FOOTBALL LEAGUE

2 EURO SCHUTZGEBÜHR

Foto | Stefan Brauer

14.05.
Langenfeld Longhorns

SAVE THE DATE

SAMSTAG	SONNTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG	SAMSTAG
29.04.	14.05.	27.05.	10.06.	29.07.	05.08.	26.08.
16 UHR	15 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR	17 UHR

Stadion VfL Benrath | Karl-Hohmann-Str. 70 | 40579 Düsseldorf | Eintritt 10 € | Ermäßigt 8 €

SCHEUFEN Beschriftung | Digitaldruck | Signage
IFS APARTMENTS MOVE IN BE HOME
AUTOHAUS ULMEN
avantum
ups
Home of Catering Party-Service Fröhlich
FLEET SERVICE
printcom Output-Management
EPAL

Kinderzahnarztpraxis

die Pluszahnärzte®

„Ich gehe gerne zu der Frau Zahnärztin. Da gibt es einen Spielplatz mit einem großen Piratenschiff. Das macht so Spaß!“

Julius S., Düsseldorf

werktags 8–19 Uhr

samstags 9–15 Uhr

Bitte beachten Sie die Servicezeiten Ihres Zahnarztes!
(SGB V, §76, Abs.3, S.1)

0211 862 070 2217

www.diepluszahnaerzte.de/kinderpraxis

DÜSSELDORF PANTHER
TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS
SEIT 1978

Editorial

Liebe Footballfreunde, liebe Panther,

ich bin mit den Panthern schon seit Beginn der 90er Jahre verbunden und erinnere mich gut an die glorreichen Jahre.

Um so schmerzhafter waren die vergangenen zwei Jahre ohne Sieg.

Trotz aller Niederlagen ist das Benrather Stadion immer gut besucht gewesen. Genau das ist es, was es ausmacht, ein Panther zu sein – In guten wie in schlechten Zeiten!!!

Ein ganz besonderer Dank geht an „meine Gäste“, die bei jeder Niederlage voller Hoffnung waren, dass es beim nächsten Mal klappen wird und wir den Gegner schlagen. Bis zum letzten Spiel war dieser unermüdliche Optimismus von lieb gewonnen Gästen, die ich während der ganzen letzten Saison bei jedem Spiel begrüßen durfte, die Motiviation, auch nach nicht so erfolgreichen Tagen weiterzumachen.
Es wurde gelacht, und es wurde auch geweint. Vor allem nach der wirklich unfassbaren Niederlage gegen die Adler aus Berlin. Es war zum verrücktwerden. Umso mehr freut es, dass wir jetzt endlich Siege feiern dürfen. Es ist noch ein langer Weg, aber die Richtung kann nur eine sein:

The only way is up!

Ich wünsche allen Footballfans eine tolle Saison mit spannenden Spielen.
Der 1. Mannschaft wünsche ich für heute natürlich den Sieg über unseren gern gesehenen Gast aus Langenfeld.

GO PANTHER !!!

Herzliche Grüße

Ihre Judith Schmitz
Gästebetreuung Düsseldorf Panther

NUR ALS TEAM GEHT ES SIEGREICH WEITER

Foto | Foto | CManfred Kühne

TEAM SPIRIT

Der Neuanfang war und ist schwer, auch wenn die beiden Siege in Folge gegen die Rostock Griffins und die Paderborn Dolphins klasse sind. In beiden Spielen hat es sich gezeigt, dass der Weg nach oben in die Bel Etage des deutschen Footballs, die GFL, hart und steinig ist. Die Gegner der Panther waren gut vorbereitet und wahrlich kein Fallobst. Die GFL2 hat sehr starke Teams und ist sehr ausgeglichen.

Die Griffins, in der ersten Halbzeit ein super Team mit tollen Spielzügen und stets auf der Höhe, wenn der Panther-Spielmacher Zach Maynard am Ball war. Erst nach dem Pausentee drehte das Panther-Team von Cheftrainer Deejay Anderson auf und feierte den auch in dieser Höhe verdienten 39:14 Erfolg über die Rostocker. Harte Arbeit mit einem verdienten Lob, das sich die Spieler bei den Panther-Fans abholten, die über zwei Jahre auf den ersten Pflichtspielsieg warten mussten.

Bei den Dolphins eine Woche später fast derselbe Spielverlauf. Die Panther, früh in Führung, verpassten sich entscheidend abzusetzen und mussten sogar Mitte des zweiten Viertels einen Rückstand verkraften. Aber die neuen Panther fanden schnell wieder in die Spur zurück und Octavias McKoy, der neue Panther-Punktegarant, lieferte die Bestellung der Trainer schnell aus. Zwei Touchdowns von dem kleinen wendigen US-Amerikaner – und schon waren die Benrather mit 26:14 zur Pause vorne. Anfang des letzten Spielabschnittes dann der Bruch im Spiel der Raubkatzen. Nach zwei Touchdowns der Gastgeber witterten die 730 Zuschauer beim Spielstand von 39:26 noch mal eine Chance. Viele Strafen machten den Gästen das Leben schwer. „Vielleicht haben wir zu früh ausgewechselt", erinnert sich Anderson. Vielleicht, denn es zeigte auch die Anfälligkeit der Panther. Wenn mal ein Spieler der ersten Elf ausfällt, wird es eng. Nur gut, dass Tyrone Alexander mit einem schönen Lauf in die goldene Zone der Dolphins die Hoffnung der Gastgeber wieder zerstörte. Aber wir wollen nichts schlecht reden. Die neuen Panther machen einfach nur Spaß. Spielmacher Zach Maynard und Running Back Octavias McKoy sind das A und O der Offense des sechsfachen deutschen Meisters. Die Offense-Line macht es ihnen aber auch leicht, gute Blocks lassen kaum einen Gegenspieler durch. Auch die Defense macht richtig Mut. 20 Punkte im Schnitt sind ein sehr guter Wert von einer neuen Defense, die von Terence Amegatcher toll eingestellt wird. Sein Chef, Gary Spielbuehler, wird in Kürze nach einer Operation wieder an der Seitenlinie stehen. Aber na klar, wir wollen eigentlich niemanden herausheben. Die neuen Panther müssen als Team funktionieren, nur so geht´s – auch heute gegen die Langenfeld Longhorns. Jeder ist wichtig: Spieler, Betreuer, Fans. Wir brauchen jeden. Auf geht's zum nächsten Sieg.

Marco Block

Foto | Stephan Partisch – FootballPix.de

AUFSTEIGER STARTETE MIT PAUKENSCHLAG

Langenfeld Longhorns haben sich schnell in der GFL2 akklimatisiert

LANGENFELD

Viel kürzer kann die Anreise zu einem Auswärtsspiel wohl nicht sein: Nicht einmal zehn Kilometer sind es für die Langenfeld Longhorns vom heimischen Stadion an der Jahnstraße zum Panther-Gehege in Benrath. Aber nicht nur deshalb dürften die Lila-Schwarzen ‚Rinder' aus der südlichen Nachbarstadt sich in Düsseldorf heute sehr wohl fühlen: An die stets heiß umkämpften Duelle mit den Panthern in früheren Jahren haben die Langenfelder einige gute Erinnerungen.

Vor allem an die Saison 2009 denken die heutigen Gäste an der Karl-Hohmann-Straße gerne zurück. Unter der Führung ihres us-amerikanischen Headcoaches, eines gewissen - hier bestens bekannten - ‚DJ' Anderson, beendeten die Longhorns die Saison in der GFL 2 als Tabellendritter, wobei sie nicht nur zwei Plätze vor den Panthern landeten, sondern auch mit 36:20 in Düsseldorf und 40:30 daheim beide Begegnungen für sich entschieden. Im Jahr darauf gab es die bis heute letzten Aufeinandertreffen, das in Benrath mit 45:20 und hauchdünn mit 22:21 in Langenfeld, beide Male die Panther gewannen. Anschließend trennten sich die sportlichen Wege: Während die Düsseldorf durch die Aufstockung der GFL als Tabellenzweiter (hinter den inzwischen längst insolventen Mönchengladbach Mavericks) ins Oberhaus aufstiegen, mussten die Longhorns aus wirtschaftlichen Gründen ihre Lizenz zurückgeben und in der sechsten Liga neu starten.

Dickköpfig, wie Longhorns nun einmal sind, dachten sie aber trotz dieses Rückschlags überhaupt nicht daran, aufzugeben, sondern kämpften sich kontinuierlich zurück. In der Saison 2015 mussten sie beim Aufstieg aus Liga drei noch denkbar knapp mit einem weniger erzielten Punkt im direkten Vergleich den Assindia Cardinals den Vortritt lassen. Im vergangenen Jahr setzten sich die Schützlinge von Cheftrainer Michael Hap aber trotz eines Fehlstarts in die Saison mit zwei Niederlagen zum Auftakt schließlich durch und realisierten die Rückkehr in die GFL2.

Dort wurde vor drei Wochen ein ähnlicher Fehlstart wie 2016 vermieden. Die Longhorns zeigten sich von Beginn an bestens an die neue, höhere Spielklasse akklimatisiert. Mit dem 57:27-Triumph gegen den letztjährigen Tabellenzweiten Paderborn Dolphins lieferte der Aufsteiger gleich zur Saison-Premiere die bisher, vor allem wegen der überraschenden Deutlichkeit des Sieges, größte Überraschung des Jahres. Das blieb bislang allerdings der einzige Erfolg: Sowohl bei den Bonn Gamecocks als auch am vergangenen Sonntag zuhause gegen die Rostock Griffins kassierten die Langenfelder mit jeweils 19:38 zwei klare Niederlagen. Wobei die Ergebnisse am Ende wesentlich deutlicher waren als der Spielverlauf über weite Strecken gewesen war. Auffällig: Nach gutem Beginn hatten die Longhorns jeweils kurz vor und nach der Pause die dann letztlich spielentscheidenden Probleme. So leisteten sich US-Quarterback Jose Sanchez und seine Angriffs-Kollegen insgesamt sieben verlorene Fumbles (fallen gelassene Bälle), dazu gesellten sich 21 Strafen für 172 Yards Raumverlust als zusätzliche Bürde.

Auch wenn das Offense-Feuerwerk mit drei Touchdown-Pässen von Sanchez beim Kantersieg gegen die Dolphins etwas anderes suggerierte: Die Longhorns sind eine „bodenständige" Truppe, die das Laufspiel bevorzugt, und mehr Raumgewinn erlaufen als erworfen hat. Mit Urgestein Daniel Berg (Nr. 23), der genau wie seine Angriffs-Kollegen Jens Walter (Nr. 12, Tight End) und Florian Zuber (Wide Receiver) zu den Akteuren zählt, die bereits 2010 in der GFL 2 mitgemischt und seitdem den Weg von ganz unten mitgemacht haben (oder besser: mitgelaufen sind), und Rene Weile haben sie zwei dominierende Runningbacks. Zudem ist Spielmacher Jose Sanchez selbst nicht nur wurfstark, sondern auch ausgesprochen ‚gut zu Fuß' und kann stets mit einem gefährlichen Lauf überraschen.

Neben Sanchez (Nr. 11) gehört mit Allrounder Darnell Evans (Nr. 4), der außer als Defensive Back auch als Wide Receiver (hat schon drei Touchdown-Pässe gefangen) und als Punt-Returner eingesetzt wird, ein weiterer US-Import zur Longhorns-‚Herde'. Ein Problem, das sich in den bisherigen Spielen bereits in den Endphasen bemerkbar gemacht hat und sich durch einige verletzte und angeschlagene Spieler wohl weiter verschärft hat, ist der recht kleine Kader, mit dem der Neuling in die Saison gegangen ist. Doch hartnäckig und sturköpfig wie Longhorns bekanntlich nun einmal sind, werden sich Langenfelder auch da durchkämpfen.

Jürgen Nitsch

LONGHORNS

1	Patrick	Gerwers	LB
2	Carsten	Schumacher	QB
4	Darnell	Evans	DB
7	Murat	Celenler	DB
10	Florian	Zuber	WR
11	Joey	Sanchez	QB
12	Jens	Walter	WR
16	Nils	Walter	DB
17	Till	Müller	WR
19	Claudio	Althaus	WR
23	Daniel	Berg	RB
25	Yannick	Hartung	DB
26	Joey	Konzack	DB
27	Julian	Schnabel Joch	DL
31	Kevin	Mros	RB
33	Rene	Weile	RB
37	Patrick	Könemund	LB
41	Thomas	Knauer	DB
44	Sebastian	Bick	DB
48	Jeton	Novoberdalija	LB
51	Antonio	Lopez	OL
56	Michael	Mendl	DL
59	Marcel	Fürst	DL
63	Yutaka	Uchio	OL
65	Sascha	Spils	OL
66	Tim	Stein	OL
67	Niklas	Karwath	OL
69	Chris	Robers	OL
70	Sebastian	Holthausen	DL
71	Chris	Nöthen	OL
73	Gerriet	Schneider	OL
75	Kilian	Rendel	LB
76	Julien	Fontaine	OL
77	Nikolai	Rud	OL
78	Yannick	Heitmeier	OL
79	Michael	Pfaffelhuber	OL
79	Alexander	Ulka	DL
80	Carlo	Zimmermann	WR
81	Marcel	Kirchner	WR
83	Thomas	Jung	DB
85	Marius	Wittig	WR
96	Sven	Schmidt	LB
98	Alexander	Stankovic	DL
99	Andre	Hoffmeister	DL
	Dave	Nigbur	DB
	Johannes	Ulka	DL

Headcoach	Michael Hap
Offensive Coordinator	
Offense Line	Mario Corosidis
Runningbacks	Daniel Berg
Receiver	Detlef Kampf
Kicker	Bernd Joch
Defensive Coordinator	Frank Hoffmeister
Defensive Line	Henrik Witten
Linebacker	Dominik Löchner
Defensive Backs	Murat Celenler
Team-Management	Sabine Joch
Team-Betreuer	Denise Störmann
Team-Zone	Martina Weile
Physio	Anja Phillipps
Foto	Stephanie Mähren
Statistik	Detlef Kampf

„DIE STADT PULSIERT UND IST VOLLER ENERGIE“
Octavias McKoy RB #4

Vor der Saison ist es ja immer so, dass man als Verein nicht weiß, was man da für einen Menschen verpflichtet. Okay, man weiß, dass er vor zwei Jahren mal bei den Elmshorn Fighting Pirates gespielt hat, wenige Spiele vor Saisonende verpflichtet, sollte er mit den Nordlichtern den Abstieg in die dritte Liga verhindern, was nicht gelang. Das Team war zu schlecht, oder Octavias konnte nicht alles spielen. „Octavias ist vielseitig und passt in unseren abwechslungsreichen Angriff. Ich freue mich sehr auf ihn, denn ich habe durch diverse Gespräche erfahren, dass er ein absoluter Team-Player ist und genau das suchen wir. Seine Statistiken im College und hier in Deutschland sind mir eher zweitrangig. Eins meiner Top-Ziele in Düsseldorf ist es ein Team zu formen. Das kann man nur mit Spielern schaffen, die einen Team-Spirit haben. Er gehört definitiv dazu“ diktierte Cheftrainer Deejay Anderson Anfang Januar nach der Verpflichtung in die Notizblöcke der Journalisten.
Nach drei Spielen in der GFL-2 Nord wissen wir nun, was wir an ihm haben. Beim ersten Spiel der Panther in Potsdam bei den Royals konnte er trotz seines Touchdowns die 20:21 Niederlage nicht verhindern. Nach der Umstellung der Offense und mehr Training mit seinen Mitspielern wird er für das Team der Düsseldorf Panther immer wichtiger. Beim ersten Heimspiel gegen die Rostock Griffins steuerte er schon zwei Mal sechs Punkte zum vielumjubelten 39:14 gegen die Gäste bei. Viel wichtiger: Seine Punkte machte er zu Zeitpunkten, die äußerst wichtig für das Team waren, um Selbstvertrauen zu tanken. Beim 6:0 und beim 19:7 musste er seine eigene Vorarbeit nur noch letztendlich über die Linie drücken. Beim dritten Spiel in Paderborn gegen die dort ansässigen Dolphins holte McKoy dann zum großen Schlag aus. Vier Läufe alleine in der ersten Halbzeit in die Endzone der Dolphins sorgten schon früh für ein sicheres Gefühl der Raubkatzen. Obwohl ihm ein weiterer Touchdown im letzten Spielabschnitt wegen einer Strafe gegen sein Team verwehrt wurde, kam er auf einen Raumgewinn von 268 Yards und vier Touchdowns. Ein Grund für seine tollen Leistungen ist sicherlich, dass er sich bei den Panthern und in Düsseldorf sehr wohl fühlt. „Seit ich hier in Düsseldorf bin, ist alles fantastisch. Die Stadt pulsiert und ist voller Energie.“ Das Kompliment, das er auf Grund seiner Leistung bekommt, gibt er sofort weiter an seine Mitspieler. „Ich spiele mit tollen Jungs zusammen, die Offense-Line ist sehr solide und wird von Spiel zu Spiel besser. Nachdem wir in Potsdam verloren haben, waren wir sehr enttäuscht. Aber daraus haben wir gelernt, dass wir mit mehr Intensität spielen müssen. Gegen Rostock und Paderborn haben wir mit mehr Aufwand gespielt und sind mit Siegen belohnt worden.“ Und er ist sich sicher, wenn alle als Team arbeiten, werden die Panther noch besser. „Jetzt bereiten wir uns auf das nächste Spiel gegen die Langenfeld Longhorns vor“, schaut er schon voraus und ist interessiert zu hören, dass dieses Spiel als Lokalderby bei beiden Mannschaften und Fans einen hohen Stellenwert besitzt. Seine Antwort lautet nur lapidar „okey“, denn er weiß, worum es geht, aber er kann es eben nicht alleine schaffen. Er gehört zum Team der Düsseldorf Panther.

Marco Block

Foto| Conny Anderson

Sie müssen privat oder beruflich verreisen und legen Wert auf ein „Zuhause sein Gefühl“?

Ziehen Sie bei uns ein und seien Sie Zuhause.

IFS APARTMENTS
MOVE IN BE HOME

Die Apartments befinden sich im rechtsrheinischen Kölner Stadtteil Porz. Der liebevoll und aufwendig sanierte Altbau verspricht ein stilvolles Wohnen direkt am Rhein.
Die exklusiv ausgestatteten Apartments bieten vom Espressolöffel bis zum HD-Fernseher alles, um sich umgeben von ausgesuchten Möbeln und erlesenen Materialien wohl zu fühlen. Kurzzeit oder Langzeit: Sie brauchen nur Ihre sieben Sachen. Bei uns ist für alles gesorgt, damit Sie sich wie Zuhause fühlen.

Rufen Sie uns an und buchen Sie Ihr zweites Zuhause – 0221 800 453 10

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

PANTHER ROSTER

Foto | Stephan Partisch

Deejay	Anderson	Headcoach
Boris	Marschall	Running Back Coach
Roland	Wolff	Offensive Line Coach
Terence	Amegatcher	Defense Coordinator
Bastian	Wilfert	Linebacker Coach
Karl-Heinz	Engelmann	Teammanager
Judith	Büchling	Sideline
Lea	Dümmel	Sideline
Barbara	Dümmel	Sideline
Bettina	Engelmann	Sideline
Günter	Kroll	Video
Dr. Rubin	Mogharrebi	Leitender Teamarzt
Dr. Martin	Hofschen	Orthopädie
Andreas	Skupin	Physiotherapie-Team
Alina	Peine	Physio at Sports
Tobias	Berg	Physiotherapie
Sabine	Mecke	Physiotherapie

PANTHER OFFENSE

#	NAME		POS	
2	Daniel	Schuhmacher	K/P	DE
4	Octavias	McKoy	RB	US
6	Sergej	Kendus	RB	DE
8	Florian	Eichhorn	TE	DE
10	Nils	Ahlborn	WR	DE
14	Brice Jacques	Coquin	WR	FR
15	Manuel	Engelmann	QB	DE
16	Zachary	Maynard	QB	US
17	Sadik	El-Bouchikhi	QB	DE
18	Rohat	Dagdelen	QB	TR
24	Aaron	Price	RB	GB
28	Tyrone	Alexander	RB	DE
29	Dennis	Weis	RB	DE
32	Ali	Dailami	RB	DE
39	Oliver	Martin	RB	DE
46	Markus	Killian	K/P	DE
58	Florian	Hirn	OL	DE
60	David	Behrends	OL	DE
65	Leon	Michailidis	OL	DE
67	Jörn	Stolzenberg	OL	DE
71	Dominik	Leifert	OL	DE
74	Yannic	Kiehl	OL	DE
75	Marvin	Matt	OL	DE
76	Tobias	Janßen	OL	DE
77	Klaus	Redlich	OL	DE
78	Kevin	Engelmann	OL	DE
81	Patrick	Klein	WR	DE
82	Niklas	Glienke	WR	DE
85	Michael	Segedom	WR	DE
86	Marius	Schmid	WR	DE
86	Aziz	Rebai	WR	DE
87	Moritz	Koss	WR	DE
88	Tim Haver	Droeze	WR	DE

PANTHER DEFENSE

#	NAME		POS	
3	Richard	Grooten	DB	DE
5	Artin	Beciri	LB	DE
7	Till	Janssen	DB	DE
11	Garry	Denissov	DB	DE
12	Stephon	Front-Toomer	LB	US
21	Florian	Hölsken	DB	DE
23	Cameron	Grad	LB	US
26	Philip	Kalisch	DB	DE
27	Michael	Sohn	DB	DE
30	Dennis	O´Neal	LB	DE
34	Emre	Zengin	DB	DE
36	Leonard	Sökefeld	DB	DE
38	Jerome	Bottin	LB	BE
41	Ben	Kamagate	DB	DE
43	Patrice	Egoume	LB	DE
44	Marius	Burgsmüller	DL	DE
46	Fabian	Schliech	DB	DE
47	Timo	Jüngst	LB	DE
51	Jacob	Price	LB	GB
	Jörg	Berghoff	DL	DE
55	Russell	Slootstra	LB	NL
57	Pascal	Hohenberg	DL	DE
62	Lukas	Müller	DL	DE
72	Maximilian	Schuhwirth	DL	DE
79	Samuel	Ziebarth	DL	DE
90	Paul	Brüninghoff	DL	DE
91	Roman	Sellung	DL	DE
93	Fabian	Scheuschner	DL	DE
94	Oliver	Grenda	DL	DE
97	Axel	Kootstra	DL	NL
99	Ottogerd	Karasch	DL	DE

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

PANTHER
GFL
PHYSIOTHERAPIE-TEAM.DE
DEXTRO ENERGY
GENLOC. NETWORK!
LOUISIANA
LEATHERMAN For Real Life.
Jugendherberge Düsseldorf
DJH
AXA

OFFENSE

2 K
Daniel Schumacher

4 RB
Octavias McKoy

6 RB
Sergej Kendus

8 WR
Florian Eichhorn

10 WR
Nils Ahlborn

14 QB
Brice Jacques

15 QB
Manuel Engelmann

16 QB
Zachary Maynard

17 QB
Saddiq El - Bouchikhi

18 QB
Rohat Dagdelen

23 RB
Aron Price

28 RB
Tyron Alexander

29 RB
Denise Weis

32 RB
Ali Dailami

39 RB
Oliver Martin

58 OL
Florian Hirn

60 OL
David Behrends

65 OL
Leon Michailidis

67 OL
Jörn Stolzenberg

71 OL
Dominic Leifert

74 OL
Yannic Kiehl

75 OL
Marvin Matt

76 OL
Tobias Janßen

77 OL
Klaus Redlich

78 OL
Kevin Engelmann

81 DB
Patrick Klein

82 WR
Niklas Glienke

85 WR
Michael Segedom

87 WR
Moritz Koss

88 WR
Tim Haver Droeze

DEFENSE

3 DB
Richard Grooten

5 LB
Artin Bekjiri

7 DB
Till Jansen

11 DB
Garry Denissov

12 LB
Stephon Front-Toomer

21 DB
Florian Hölsken

23 LB
Cameron Grad

26 DB
Phillip Kalisch

27 DB
Michael Sohn

30 LB
Dennis O'Neal

34 DB
Emre Zengin

36 LB
Leonard Sökefeld

38 LB
Jerome Bottin

41 DB
Ben Kamagate

43 LB
Patrice Egoume

47 DB
Timo Jüngst

51 LB
Jacob Price

47 LB
Russell Slotstra

57 DL
Pascal Hohennberg

72 DL
Maximilan Schuhwirt

79 DL
Samuel Ziehbart

91 DL
Roman Sellung

93 DL
Fabian Scheuschner

94 LB
Oliver Grenda

82 DL
Axel Kootstra

99 DL
Ottogerd Karasch

51 DL
Jörg Bergheff

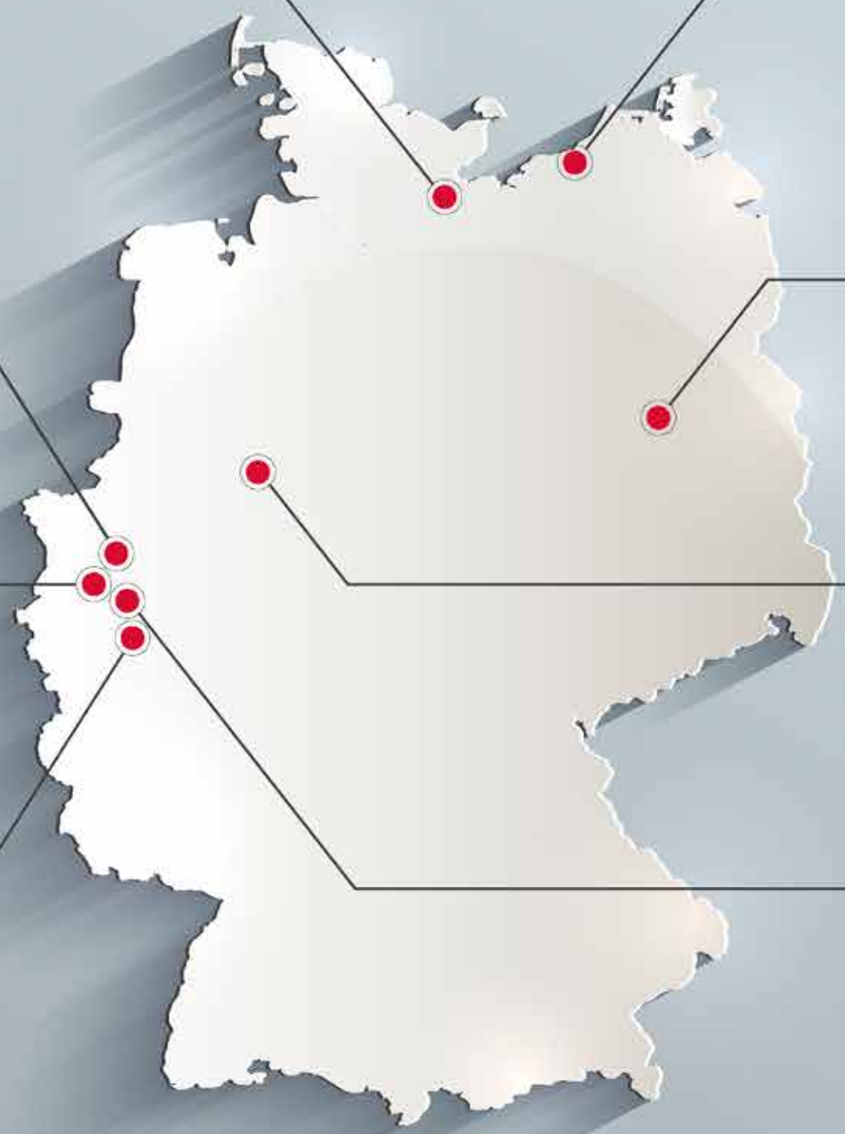
46 DB
Fabian Schliech

62 DL
Lukas Müller

44 DL
Marius Burgsmüller

2017 PANTHER GFL

HEIMSPIELTERMINE



LÜBECK COUGARS

04 SAMSTAG | 10.06. | 17 UHR
AWAY :

ROSTOCK GRIFFINS

HOME 39:14
AWAY :

ASSINDIA CARDINALS

06 SAMSTAG | 05.08. | 17 UHR
AWAY :

POTSDAM ROYALS

05 SAMSTAG | 29.07. | 17 UHR
AWAY 21:20

DÜSSELDORF PANTHER

PADERBORN DOLPHINS

03 SAMSTAG | 27.05. | 17 UHR
AWAY 26:46

BONN GAMECOCKS

07 SAMSTAG | 26.08. | 17 UHR
AWAY :

LANGENFELD LONGHORNS

02 SONNTAG | 14.05. | 15 UHR
AWAY :

2017 PANTHER

TEAMGEIST | STOLZ | ENTHUSIASMUS

SEIT 1978

PANTHER

sportstadt düsseldorf

GFL

Foto | Hubert Bädorf

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage

IFS APARTMENTS
MOVE IN BE HOM E

OPEL

AUTOHAUS ULMEN

avantum

ups

FLEET SERVICE

Home of Catering
Party-Service
Fröhlich

printcom
Output-Management

EPAL

PHYSIOTHERAPIE-TEAM.DE

LEATHERMAN
For Real Life.

DEXTRO ENERGY

GENLOC. NETWORK!

LOUISIANA
SINCE 1994

Jugendherberge Düsseldorf

DJH

AXA

TERMINE GFL2-NORD

DATUM	KICK-OFF	SPIEL	TD
23.04.	16:00	Potsdam Royals vs. Düsseldorf Panther	21 : 20
29.04.	16:00	Düsseldorf Panther vs. Rostock Griffins	39 : 14
07.05.	15:00	Paderborn Dolphins vs. Düsseldorf Panther	26 : 46
14.05.	15:00	Düsseldorf Panther vs. Langenfeld Longhorns	0 : 0
21.05.	15:00	Assindia Cardinals vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
27.05.	17.00	Düsseldorf Panther vs. Paderborn Dolphins	0 : 0
03.06.	16:00	Bonn Gamecocks vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
10.06.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Lübeck Cougars	0 : 0
17.06.	15:00	Rostock Griffins vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
08.07.	17:30	Lübeck Cougars vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
16.07.	16:00	Langenfeld Longhorns vs. Düsseldorf Panther	0 : 0
29.07.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Potsdam Royals	0 : 0
05.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Assindia Cardinals	0 : 0
26.08.	17:00	Düsseldorf Panther vs. Bonn Gamecocks	0 : 0
16./17.09.	tba	8. GFL Nord vs. 1. GFL2 Nord (Relegation)	0 : 0
30.09./01.10.	tba	1. GFL2 Nord vs. 8. GFL Nord (Relegation)	0 : 0

TABELLE GFL2-NORD

Stand: 23.4.2017

	TEAM	SPIELE	W	T	L	TD	DIFF.	PUNKTE
1	Potsdam Royals	02	2	0	0	51 : 27	24	4 : 0
2	Düsseldorf Panther	03	2	0	1	105 : 61	44	4 : 2
3	Bonn Gamecocks	03	2	0	1	77 : 61	16	4 : 2
4	Assindia Cardinals	01	1	0	0	35 : 18	17	2 : 0
5	Rostock Griffins	02	1	0	1	52 : 58	-6	2 : 2
6	Langenfeld Longhorns	03	1	0	2	95 : 103	-8	2 : 4
7	Lübeck Cougars	02	0	0	2	14 : 51	-37	0 : 4
8	Paderborn Dolphins	02	0	0	2	53 : 103	-50	0 : 4

TRAININGSZEITEN

Arena-Sportpark DÜSSELDORF

GFL2 TEAM
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Karl-Heinz Engelmann
karl-heinz.engelmann@duesseldorfpanther.de

PROSPECT TEAM
Di und Do 19.00 – 21.00 Uhr
Sa 13.00 – 15.00 Uhr
Kontakt: Markus Koch
markus.koch@duesseldorfpanther.de

U19 TEAM - GFL Juniors
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Conny Tenwinkel
conny.tenwinkel@duesseldorfpanther.de

U16 TEAM
Mo und Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Sa 13 –15 Uhr
Kontakt: Willeke van Ingen
Willeke.van-Ingen@duesseldorfpanther.de
Andrea Schulz
andrea.schulz@duesseldorfpanther.de

U13 TEAM
Di und Do 18.30 – 20.30 Uhr
Sa 11.00 – 13.00 Uhr
Kontakt: Stefan Olschowski
stefan.olschowski@duesseldorfpanther.de

DAMEN TEAM
Mo und Fr 19.30 – 21.00 Uhr
Kontakt: Carsten-Alexander Stimpel
frauenteam@duesseldorfpanther.de

Pantherettes
DÜSSELDORF PANTHER CHEERLEADER

SENIORS 1. TEAM (AB 17)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

SENIORS 1. TEAM (AB 17)
Mo 20.00 – 22.00 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Mi 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena
Fr 19.00 – 21.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

OUNG SENIORS (13-17)
Mo 18.00 – 20.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 20.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

JUNIORS (9-12)
Mo 18.00 – 19.30 Uhr Geschwister-Scholl-Gymnasium
Fr 18.00 – 19.30 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

PEE WEES (6-8 JAHRE)
Fr 17.00 – 18.00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Mini Pee Wees (3-5 Jahre)
Fr 17:00-18:00 Uhr Leichtathletikhalle an der Arena

Probetraining Anmelden unter:
duesseldorfpanther.de/formulare/cheerleader-trainingsanmeldung

Kontakt: Natascha Erkelenz
natascha.erkelenz@duesseldorfpanther.de

PANTHER FAN-ARTIKEL

Verschiedene T-Shirts in den Pantherfarben mit langem oder kurzem Arm, für Damen oder Herren mit coolen Panther Motiven gibt es am Panther-Fan-Stand.

DIE DÜSSELDORF PANTHER BRAUCHEN DICH | JOIN THE TEAM

Acht Mannschaften zwischen U7 und GFL2, drei Cheerleader-Squads und inzwischen 600 Mitglieder: Die Düsseldorf Panther brauchen deshalb dringend Verstärkungen für verschiedene, interessante, ehrenamtliche Tätigkeiten.

WIR SUCHEN

- Aufbauhelfer an den Spieltagen der GFL-Teams für Spielfeld und Eventbereich; **Kontakt:** Giuseppe.Gangi@duesseldorfpanther.de
- ‚VIP'-Betreuer, die sich an den Spieltagen und das ganze Jahr über um Sponsoren und spezielle Gäste, wie Geburtstagskinder, Schulklassen, etc. kümmern; gefragt sind Organisationstalent und Kontaktfreudigkeit. **Kontakt:** Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Service-Personal an den Spieltagen im VIP-Bereich; **Kontakt:** Judith.Schmitz@duesseldorfpanther.de
- Kettencrew, Balljungen (Mindestalter 15 Jahre), Zeitnehmer; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- eine Verwaltungskraft für Bürotätigkeiten, Terminabsprachen, Schreibarbeiten, etc.; **Kontakt:** Tarik.Bhikh@duesseldorfpanther.de
- Helfer im Eventbereich und für den Verkauf von Merchandise-Artikeln; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de
- Coaches für verschiedene Positionen und Teams; **Kontakt:** Michael.Wevelsiep@duesseldorfpanther.de
- Mitarbeiter für Projekte wie Panther TV, Stadionsprecher, Statistiker, etc.; **Kontakt:** Markus.Becker@duesseldorfpanther.de

Foto | SPORTS-GALLERY.NET Stefan Brauer

Besprechung mit RB Coach „Bo" Marschall

U19 SIEGESSERIE HÄLT AN

Komplett fokussiert – die Düsseldorfer O-Line will in die Endzone der Kölner (Foto: © Patrick Herms)

Three in a row! So kann man die Saison 2017 bisher für die Panther U19 zusammenfassen. Nach den ersten beiden Siegen über die Paderborn Dolphins (17:07) und die Dortmund Giants (49:00), folgte am vergangenen Sonntag zuhause auf der Kleinen Kampfbahn der 30:06-Sieg über die Cologne Crocodiles.

12:00 Uhr – Kick-off. Der Ball fliegt das erste Mal. Das Spiel beginnt etwas träge; es gibt zwar gute Ansätze und Versuche beider Teams, doch nur selten können diese mit einem neuen ersten Versuch oder besonders großem Raumgewinn abgeschlossen werden. Die meisten Angriffe enden mit einem Punt, der dem Gegnern den Ball zuspielt. Nicht so aber kurz vor Ende des ersten Quarters, als die Düsseldorfer sich nahe genug an der Kölner Endzone vermuten – nahe genug, um ein Fieldgoal zu versuchen. Und dieser Versuch gelingt – Kicker Cedric Simon (#17) scored die ersten drei Punkte auf das Konto der Panther.

Zweites Viertel – Seitenwechsel. Wieder stehen sich beide Teams angriffslustig gegenüber, doch Incomplete Passes oder Tackles der gegnerischen Defense verhindern einige Zeit weitere Punkte. Dennoch gelingt es den Cologne Crocodiles dann langsam aber sicher, sich der Düsseldorfer Endzone zu nähern und sie können zwei Fieldgoals erzielen. Neuer Spielstand – 03:06. Motivationsrufe dringen von der Sideline genauso wie von der Tribüne aufs Spielfeld und die Raubkatzen geben nicht auf. Kurz darauf jedoch ein Moment, der dem Team

zu schaffen macht – O-Liner Tjard Borchert (#69) hat auf dem Spielfeld einen Unfall und geht zu Boden. Direkt eilen die Physios Dirk und Rene und Teamarzt Dr. Ulrich Dauer zu ihm. Erste Diagnose – Wadenbeinbruch, eine Diagnose, die das Team schockiert. Doch Aufgeben kommt nicht in Frage, darüber wird sich das Team in der Halbzeitpause einig: „Wir spielen dieses Spiel für Tjard, und wir werden es gewinnen!“

Drittes Quarter – Motivation aufgetankt. Das Spiel geht weiter, und die Panther U19 pusht mehr als zuvor. Die Kölner werden unter Druck gesetzt – sowohl in der Offense durch starke Tackles und gute Blocks, als auch in der Defense durch dominante Pässe und Laufspiele der Panther. Die Folge – nicht lange dauert es, bis der nächste, heißersehnte Punktegewinn auf das Düsseldorfer Konto geht. WR Max Redlich (#28) läuft einen Touchdown, den ersten für dieses Spiel, und Cedric Simon kickt den Extrapunkt direkt zwischen die Stangen – 10:06. Am Spielfeldrand spürt man die Emotionen, das Team ist im Tunnel, verfolgt einzig und allein das Ziel, dieses Spiel zu gewinnen, und so gelingt der nächste Score – Touchdown durch WR Ramon van Bentum (#86). Spätestens jetzt durch das 16:06 ist klar – die Panther haben die Zügel in die Hand genommen und bestimmen den Spielablauf.

Tolle Geste nach dem Spiel – Imad Haddouchi (#55) und Kaan Özcan (#15) tragen das Jersey von Tjard Borchert vorne weg. (Foto: © Patrick Herms)

Foto | Manfred Kühne

Der Mann mit dem ersten Touchdown – WR Max Redlich (#28) bringt die Panther zurück ins Spiel.

Viertes Quarter – der Weg zum Sieg ist geebnet. Die Dominanz der Panther setzt sich weiter fort. Pässe werden zielgenau geworfen, Laufspiele werden im Zusammenspiel von O-Line und QB perfektioniert und die D-Line der Kölner wird in ihre Schranken gewiesen. So gelingt auch der nächste Touchdown von DB Birger Bock (#7), inklusive anschließendem PAT zum 23:06. Doch auch dieser Spielstand ist kurz vor Ende der Begegnung nicht ausreichend für die Panther. RB Philip Then (#6) versucht, einen weiteren Touchdown zu erzielen. Während er beim ersten Versuch noch kurz vor der Endzone von den Kölnern gestoppt wird, gelingt ihm das Laufspiel im zweiten Anlauf. 29:06 – und Cedric Simon bringt den Ball im Extrapunkt-Versucht kontrolliert mitten durch die Stangen. Abpfiff und Sieg für die Düsseldorf Panther.

„Wir wussten, dass wir besser sind, aber haben leider zu Beginn viel zu viele Fehler gemacht“, resümiert Headcoach Lars Trömel nach dem Spiel. „Im Laufe der Partie konnten wir aber zu unserer Form zurückfinden. Leider haben wir viele kleinere und die große Verletzung von Tjard Borchert, die uns sehr schmerzen.“

An dieser Stelle möchten wir darüber informieren, dass Tjard Borchert von Anfang an durch Physios und den Teamarzt der U19 in besten Händen war und sich auf dem Weg der Besserung befindet. Wir danken allen für die Genesungswünsche, insbesondere den Kölnern, die dieser Schockmoment genauso getroffen hat wie die Panther.

Parick Herms

Die Scores in der Zusammenfassung:
03:00 – Cedric Simon, #17 (FG)
03:03 – Cologne Crocodiles (FG)
03:06 – Cologne Crocodiles (FG)
09:06 – Max Redlich, #28 (TD)
10:06 – Cedric Simon, #17 (PAT)
16:06 – Ramon van Bentum, #86 (TD)
22:06 – Birger Bock, #7 (TD)
23:06 – Cedric Simon, #17 (PAT)
29:06 – Phillip Then, #6 (TD)
30:06 – Cedric Simon, #17 (PAT)

JÜNGSTES JUGENDTEAM DER PANTHER FIEBERT DER SAISONPREMIERE ENTGEGEN

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Aber wer noch nie vor Publikum American Football gespielt hat, für den gehört sicherlich auch eine gewisse Portion Nervosität dazu. Deshalb wollten wir von Marc Greiwe (Headcoach der U10) gerne wissen, wie wenige Tage vor dem Saisonstart seiner Mannschaft in der Regionalliga NRW die Vorbereitungsphase verläuft.

Gameday-Magazine: Hallo Marc, am 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt) startet nach mehreren Jahren Pause mit der U10 wieder eine Panther-Mannschaft in den Ligenbetrieb für Tackle-Football, die auf Grund des noch sehr jungen Alters der Teammitglieder nach anderen Standards spielt. Informiere doch bitte mal unsere Leser über die Besonderheiten für die Raubkätzchen.

Marc: Hallo Peter, U10 Tackle ist angelehnt an den früheren Flagfootball der Bambinis. Das Spielfeld ist 60 Meter lang und 20 Meter breit. Die Endzonen sind mit einer Länge von zehn Metern unverändert. Auf dem

Erfolgreiches Trainingslager der U10 – Die Freude war groß als es zur Belohnung, von unserem Offiziellen Jugendsponsor EPAL, für jedes Teammitglied einen kleinen Stoff-Panther gab.

TradeITION

When heart meets business. Dann trifft unsere Erfahrung auf Ihre Neugier. Dann geht die Zukunft als Vorbild voran. Dann ist Wandel im Handel. Dann ist die Fachwelt bei uns zu Hause. Und Sie sind mit dabei: **www.messe-duesseldorf.de**

Basis for Business

Messe Düsseldorf

Auch die kleinsten sind schon mit vollem Eifer dabei – Gemäß dem Motto Teamgeist, Stolz und Enthusiasmus.

fächenmäßig kleineren Platz agieren pro Team nur fünf Spieler – das aber in voller Ausrüstung.
Es gibt keine Kicks. Die Offense beginnt an der eigenen 5-Yards-Linie und hat vier Versuche, um die Mittelline zu überwinden. Schafft sie dies, hat sie vier weitere Versuche, um in die Endzone zu kommen. Erzielt sie dabei keinen Touchdown, wechselt das Angriffsrecht. Zusatzpunkte nach einem Touchdown können nur durch Pass- oder Laufspiel erzielt werden.
Ein Spiel dauert zwei Mal 20 Minuten, wobei jeweils die ersten 18 Minuten durchlaufen und die letzten zwei Minuten einer Halbzeit, so wie von einer „two minute warning" her bekannt, gestoppt werden. Pro Spielhälfte kann jedes Team zudem maximal zwei Auszeiten nehmen.
Da die SG Cadets/Devils leider wenige Wochen vor Saisonbeginn die Mannschaft vom Spielbetrieb wieder abgemeldet hat, sind nun nur drei Teams (Cologne Crocodiles, Düsseldorf Panther, Neuss Legions) in der Regionalliga NRW vertreten. Jeder der bald anstehenden Gamedays wird von einem dieser Teams nach dem Modus „jeder gegen jeden" in Turnierform ausgerichtet.

Gameday-Magazine: In dieser Altersklasse und auch noch bei der anschließenden U13 dürfen Jungs und Mädels gemeinsam auf dem Spielfeld stehen. Aber ist das für Dich überhaupt ein Thema, sprich: Hast Du auch Mädchen in Deiner Mannschaft?

Marc: Das ist sicher ein Thema für uns, wir haben aber momentan leider keine Mädchen in der Mannschaft. Meine Erfahrung aus Bambini-Zeiten sagt mir, dass die Mädchen immer für einen gewissen Ausgleich im Team gesorgt haben und oftmals auch Teamcaptains waren. Wir haben aktuell nur eine Interessentin, die ist aber noch zu jung und geht in unser U7 Flagteam.

Foto | Hubert Bädorf

EPAL – Offizieller Jugendsponsor der Düsseldorf Panther – siehe Seite 29.

Gameday-Magazine: Obwohl sie dort nicht spielberechtigt waren, so haben dennoch im Vorjahr einige der Nachwuchs-Panther schon am Training der U13 mit Steve (Olschowski) teilgenommen. Wie ist denn nun auf Grund dieser Tatsache das Verhältnis der Neueinsteiger und der, sagen wir mal „alten Hasen" in Deiner Mannschaft und wann hast Du in dieser neuen Konstellation Euer Training für die Saison 2017 begonnen?

Marc: Die Spieler der U10 trainierten zuletzt ja bei der U13 weiter. Einige schon seit 2015. Wir haben uns intern nach dem Tod von Uwe Praß mit einigen ebenfalls „alten Hasen" hingesetzt und überlegt, wie wir die U10 wieder aufleben lassen können - auch und gerade in Reminiszenz an Uwe. Iris Bohle und Uschi Riep sind beide ebenfalls schon im letzten Jahrzehnt bei den Panthern aktiv gewesen. Die Entscheidung, dass wir das machen wollen, fiel dann bei Isa im Knoten. Wo sonst? (lacht)
Wir haben im Dezember drei Probetrainings angesetzt und sind im Januar offiziell in den Trainingsbetrieb gegangen. Von Steve haben wir, so glaube ich, neun Spieler übernommen und sind nun bei 20 angemeldeten Spielern, die zum Teil sogar aus Heinsberg oder Viersen anreisen. Von diesen 20 sind 13 auch im nächsten Jahr spielberechtigt, so dass wir jetzt schon für 2018 planen können.
Zunächst haben wir drei Mal in der Woche trainiert, garniert mit samstäglichen Waldläufen im Rather Wald. Da sind dann auch etliche Eltern mitgelaufen. Das waren sehr entspannte und nette Trainings mit Rundumbetreuung vom Tee bis zu Brezeln. Hier auch mal meinen Dank an die Eltern.
Der Januar und Februar standen klar im Zeichen des Teambuildings. Mittlerweile hat die Mannschaft zusammengefunden. Das diesjährige Teammotto „we are one" ist deshalb nicht zufällig entstanden.
Seit unserem Trainingslager in Gerolstein haben wir die Saisonvorbereitung auf Grund der nun höheren körperlichen Belastung auf zwei Einheiten in der Woche reduziert. Man merkt natürlich, dass der ein oder andere schon länger beim Football ist. Es gibt aber auch Talente, die vielleicht erst vier Wochen dabei sind und du denkst: „Wow, wieso spielt der nicht schon längst?".

SCHEUFEN
Beschriftung | Digitaldruck | Signage
Wir machen Sie sichtbar!
www.scheufen.com

Foto | Stefan Mörkels

TÜVRheinland®

Schaden- und Wertgutachten GmbH

INGO JAKUMEIT

Ihr Sachverständiger für Unfallgutachten.

Telefon 0172 | 211 62 80

PANTHER OLD-CAT | # 68 | Saison 1986 - 1988

Gameday-Magazine: U10, das heißt im Endeffekt, dass alle, die bei den Panthern die elementaren Grundkenntnisse des American Footballs erlernen, noch irgendwo auf eine Grundschule gehen. Wird auf Grund dieser Tatsache das Training eher spielerisch durchgeführt oder stehen schon die gleichen Elemente im Fokus wie bei den anderen Jugendmannschaften der Panther? Immerhin ist mit Uschi (Riep) bereits ein Athletik-Coach in Deiner Crew dabei.

Marc: Ich komme ja selbst aus der Leichtathletik und habe mit 19 nach dem Abitur schon Nachmittagssport mit Grundschulkindern gemacht. Natürlich versuchen wir vieles, soweit wie möglich, spielerisch aufzuziehen. Ich sage immer, die müssen erstmal lernen, geradeaus zu laufen. Leider ist da sehr viel Wahrheit dran.
Im Wintertraining waren Koordination und Beweglichkeit natürlich ein Schwerpunkt. Auf der anderen Seite müssen die Spieler für den Spielbetrieb die gleichen Techniken erlernen wie die Großen: Fangen, Blocken, Tackeln. Wir haben uns folgende Ziele gesetzt: Spaß, Teamgeist, Technik. Wenn wir das hinkriegen, haben wir eine gute Grundlage für die Spieler in den anderen Altersklassen gelegt.

Gameday-Magazine: In kann mir vorstellen, dass sich im Team so langsam aber sicher die Vorfreunde auf den ersten Spieltag breit macht, die aber vermutlich auch durch Nervosität begleitet wird. Schließlich wollen die Kids ihren Eltern und Geschwistern doch in wenigen Tagen zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Aber damit bei der Premiere nicht nur Familienmitglieder am Spielfeldrand stehen: Wann und wo geht es los?

Marc (schmunzelt)**:** Die Frage ist, wer ist nervöser: Die Trainer oder die Spieler? Ich denke, ich werde in der Nacht vor dem Spieltag nicht viel schlafen. Das letzte U10-Spiel, das ich gesehen habe, ist zwei Jahre her. Da stand ich als Schiedsrichter auf dem Platz. Der erste Spieltag für meine Jungs startet um 11.00 Uhr glücklicherweise bei uns in Düsseldorf im Arena-Sportpark neben der Leichtathletikhalle. Gegen 15.00 Uhr werden wir wissen, wie die Premiere verlaufen ist.

Gameday-Magazine: Marc, vielen Dank für diese sehr interessanten Informationen und einen wirklich tollen Terminhinweis für den diesjährigen Vatertag am 25. Mai. Sicherlich werden dann viele neugierige Football-Fans vor Ort sein, die sich diese etwas andere Art des Tackle-Footballs gerne mal anschauen möchten. Ich wünsche Euch dafür viel Erfolg und einen guten und verletzungsfreien Saisonverlauf.

Peter Röttsches

Schon wie die großen Panther – einer für alle alle für einen.

printcom
SIMPLIFY WORKFLOWS

GET YOUR TICKET

Tickets können sowohl an der Tageskasse bei Heimspielen direkt gekauft sowie online über die folgenden Ticket-Verkaufsstellen bezogen werden.

westticket de

Tickethotline: 0211-27 4000

Mehr unter www.duesseldorfpanther.de

funtravel REISEBÜRO

fun travel - Seit 1997

Dorstener Straße 511 · 46119 Oberhausen
Telefon 0208/63 50 190 · Telefax 0208/63 50 990
E-Mail info@fun-travel-team.de

www.fun-travel-team.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
AFC Düsseldorf Panther e. V.
Immermannstr. 14-16,
40210 Düsseldorf

REDAKTION
Jürgen Nitsch, Marco Block, Peter Röttsches und Patrick Herms

FOTOS
siehe Bilder

ANZEIGEN
Thomas Jülicher
gameday-mag@duesseldorfpanther.de

LAYOUT
Markus Becker

KORREKTORAT
Peter Röttsches

DRUCK
printcom GmbH
www.printcom-duesseldorf.de

printcom Output-Management

DER KFZ-MEISTERBETRIEB

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung
TÜV-Abnahme im Haus
„on Board"-Diagnose

Hans Radloff – KfZ-Meisterbetrieb

Martinstraße 97a - 40223 Düsseldorf
Telefon 0211 39 43 19 | Mobil 0173 518 61 81

LOGISTIKWELTMEISTER TRIFFT AUF LOGISTIKWELTMEISTER

Die Düsseldorf Panther sind seit Ihrer Gründung 1978 sicher der Sportverein, der für logistische Meisterleistungen steht. Nirgends sonst in der Landeshauptstadt am Rhein wird das Sport-Equipment so oft hin und her „geschleppt", wie bei dem Düsseldorfer Traditionsverein. Quer durch Düsseldorf ist es in den fast 40 Jahren gegangen. Nicht eine Wiese, ein Feld, ein Rasen, ein Stadion oder ein Trainingsgelände war vor den Panthern sicher. Unfreiwillig, denn der Verein mit seinen 600 aktiven Mitgliedern hat nach wie vor keinen eigenen, festen Standort gefunden. Da passt es natürlich ganz besonders, wenn die Panther seit der Saison 2017 im Jugendbereich der U7, U10 und der U13 von der Firma EPAL unterstützt werden. Das EPAL-Logo dürfte jedem bekannt sein, der schon mal mit Paletten zu tun hatte. Die European Pallet Association e. V. (EPAL) sichert mit über 450 Mio. EPAL Europaletten im weltweit größten offenen Tauschpool den Warenfluss in der Logistikwelt. Ohne EPAL-Paletten läuft da in

Martin Leibrand, CEO der EPAL

der Logistik nichts. Und ohne engagierte Spieler, Trainer, Eltern und Unterstützer läuft auch bei den Düsseldorf Panthern nichts. Die EPAL stellt nicht nur Paletten für die Logistik der Panther zur Verfügung, sondern sorgt auch für einheitliche Trikots und Teamwear der kleinen Raubkatzen.

Martin Leibrandt, CEO der EPAL: „Wir nehmen unsere soziale Verantwortung ernst und unterstützen die Düsseldorf Panther in ihrer Arbeit im Kinder- und Jugendbereich. Die Düsseldorf Panther leisten großartige Arbeit im Düsseldorfer Sport. Sie holen Kinder und Jugendliche „von der Straße" und bieten ihnen eine sportliche und emotionale Heimat."

Marco Block

Panther Generationen: Maximilian Schäfer (U10), Yannik Kiehl, Kevin Engelmann (GFL Team).

printcom

TOUCHDOWN
FÜR IHR UNTERNEHMEN

DocuWare

- Rechnungen digital verwalten
- E-Mail-Archivierung
- Dokumente sind jederzeit schnell verfügbar

SEQUISOFT GmbH

- Costcontrol- und Security Druck
- professionelle Outputsteuerung
- Herstellerunabhängige Druckgeräteüberwachung

KYOCERA

- Druckkosten senken
- innovative Drucker und Multifunktionssysteme
- ECOSYS Technologie

xerox

- Pionier der Druckerbranche
- Produktions- und Digitaldrucksysteme
- Farbechtheit

Gemeinsam finden wir die richtige Strategie.

printcom
Nördlicher Zubringer 11 | 40470 Düsseldorf | Tel. 0211 56 53 30-0 | Fax 0211 56 53 30-30
Web www.printcom-duesseldorf.de | Mail info@printcom-duesseldorf.de